

Geschäftszahlen:
BMDW: 2021-0.342.920
BMK: 2021-0.342.916

59/17
Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Standortstrategie 2040

Die großen Herausforderungen unserer Zeit stellen völlig neue Anforderungen an unsere Wirtschafts- und Arbeitsweisen. Besonders die Digitalisierung und der Klimaschutz stellen ganz neue Anforderungen an und haben Auswirkungen auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Betriebe, Gesellschaft und unser Sozialsystem.

Um mit Europa und Österreich hier eine Vorreiterrolle einnehmen zu können und so langfristigen Wohlstand für alle zu garantieren, ist es essentiell, die Transformation unseres Wirtschaftsstandortes rasch voranzutreiben, um so die Wettbewerbsfähigkeit und die Chancen für österreichische Unternehmen sicherzustellen. Der Bundesregierung kommt dabei die wichtige Rolle zu, diesen Transformationsprozess anzustoßen, zu begleiten und gemeinsam mit den wichtigsten Stakeholdern auch umzusetzen.

Die Bundesregierung bekennt sich daher schon im Regierungsprogramm zur Erarbeitung einer umfassenden Standortstrategie mit Zeithorizont 2040 durch Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel ist, aktiv jene Zukunftsbranchen zu forcieren, in denen Österreich international Vorreiter sein kann und so den österreichischen Wirtschaftsstandort zu stärken. Die Standortstrategie wird dazu beitragen, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Österreich zu sichern und weiter auszubauen, sowie einen wichtigen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten. Jetzt müssen die Weichen für die langfristige, zukunftsorientierte Transformation des Standortes gestellt werden - denn die Entscheidungen von heute prägen die Wirtschaft Österreichs von morgen.

Daher wird das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Arbeit eine Standortstrategie erarbeiten. Der Prozess wird gemeinsam ausgestaltet und die

Zwischenergebnisse werden in einem gemeinsamen Ministerratsvortrag festgehalten und zusammen am Europäischen Forum Alpbach präsentiert.

Dem Steering Board gehören außerdem die Bundesarbeitskammer, der Österreichische Gewerkschaftsbund, die Wirtschaftskammer Österreich, die Landwirtschaftskammer Österreich und die Industriellenvereinigung an. Ein wissenschaftlicher Beirat, besetzt durch Vertreterinnen und Vertreter des IHS und WIFO, wird zur Beratung beigezogen.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen,

das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort möge gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie eine Standortstrategie erarbeiten, gemeinsam den Prozess und das Steering Board leiten und die Ergebnisse der Strategie präsentieren.

11. Mai 2021

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin